

POLYGIS

Marktposition ausgebaut

[3.2.2006] Die Anbieterfirmen IAC und SWBB haben im Jahr 2005 annähernd 100 Neukunden für das Geo-Informationssystem POLYGIS gewonnen. In diesem Jahr soll die Software weiterentwickelt werden. Geplant sind eine vereinfachte Integration von Datenbanken, die Entwicklung weiterer Schnittstellen sowie eine neue Lösung für das Metadaten-Management.

Annähernd 100 Neukunden haben sich im vergangenen Jahr für das windowsbasierte Geo-Informationssystem POLYGIS entschieden, darunter auch große Nutzer wie das Land Sachsen-Anhalt oder das Stadtvermessungsamt Mainz. Die POLYGIS-Anwendergemeinschaft wuchs damit auf über 1.100 Kunden. Die Anbieterfirmen IAC und SWBB wollen den positiven Trend gemeinsam fortschreiben. Wesentliche Erfolgsfaktoren waren nach Einschätzung der Geschäftsführer Lothar Bubel (SWBB) und Rolf Lüdicke (IAC) das eingebaute Applikationsframework von POLYGIS und die strategische Ausrichtung auf die Kernmärkte öffentlicher Sektor und Stadtwerke. Für 2006 haben sich die Anbieter neue Ziele gesetzt: Technologische Kernaufgaben sehen sie in einer vereinfachten Integration von Datenbanken und der Schaffung weiterer Schnittstellen sowie der konsequenten Anpassung von POLYGIS an das OGC-Regelwerk. An einer Lösung zum Metadaten-Management und einem Katalogsystem wird ebenfalls gearbeitet. POLYGIS wird auf zahlreichen Veranstaltungen wie etwa den KOMCOM-Messen präsentiert. *(hi)*

<http://www.iac-leipzig.de>

<http://www.swbb.de>

Stichwörter: POLYGIS, Geo-Informationssystem, GIS, IAC, SWBB

Quelle: www.kommune21.de